Objekt: Haarstern / Antedon

mediterranea (Lamarck, 1816)

Museum: Museum Naturalienkabinett

Waldenburg

Geschwister-Scholl-Platz 1

08396 Waldenburg

037608 22519

Museum@waldenburg.de

Sammlung: Linck-Sammlung, Seesterne,

Naturalienkabinett

Inventarnummer: NAT 250

Beschreibung

Name (De Stellis Marinis): Asterias s. stella decacnimos barbata [s. pectinata Lin.] Abb, (De Stellis Marinis): XXXVII/ n.64

Dieses Exemplar wurde It. Aufzeichnungen an der Tibermündung gefangen ("ad Ostia Tyberina capta") und aufgrund seiner Zerbrechlichkeit auf eine Kartonage aufgebracht. Darauf zu erkennen das originale Etikett von Linck "9.".

Haarsterne gehören wie Seesterne zur Familie der Stachelhäuter und diese Art ist, wie der Name es andeutet, im Mittelmeer zu finden. Er kann bis 20cm groß werden. Die 10 fiederbesetzten Arme entstehen durch Teilung der ursprünglich 5 Arme. Er ernährt sich planktivor und kann frei im Wasser schwimmen.

Grunddaten

Material/Technik: Trockenpräparat
Maße: Durchmesser: 12cm

Ereignisse

Erstbeschreibungwann 1816

wer Jean-Baptiste de Lamarck (1744-1829)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wo

Schlagworte

- Naturalien
- Seelilien
- Seestern
- Zoologie

Literatur

• Johann Heinrich Linck d.Ä. (1733): De Stellis Marinis. Leipzig